

Pressemitteilung

München, 14. Dezember 2020

Urbane Mobilität: Knorr-Bremse gewinnt seinen größten Multi-System-Auftrag in der chinesischen Metro-Geschichte

- **Knorr-Bremse und der chinesische Zughersteller CRRC haben einen Großauftrag über Brems- und Einstiegssysteme für die neue Pekinger U-Bahn-Linie 17 sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme für die U-Bahn-Linie 19 abgeschlossen**
- **Insgesamt wird Knorr-Bremse Systeme für 78 Züge mit insgesamt 624 Wagen und einem Wert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich an die CRRC-Töchter Changchun Railway Vehicles und Qingdao Sifang liefern**
- **Parallel dazu übernimmt Knorr-Bremse RailServices in Suzhou die Modernisierung eines Zuges der U-Bahn-Linie 2 der Stadt Shenyang**
- **Außerdem erhielt das Knorr-Bremse Joint-Venture für Klimasysteme MERAK-Jinxin eine Lizenz für die Überholung von CRH5G-Hochgeschwindigkeitszügen**

München, 14. Dezember 2020 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Brems- sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat den Zuschlag für seinen bisher größten Multi-System-Auftrag für die chinesische Metro erhalten. Der Auftrag sieht die Lieferung von Brems- und Einstiegssystemen für die neue U-Bahn-Linie 17 in Peking und von Klimasystemen für die U-Bahn-Linie 19 der Stadt vor. Die ersten Bremssysteme wurden bereits im dritten Quartal 2020 geliefert, die letzte Lieferung soll Ende 2023 erfolgen. Insgesamt wird Knorr-Bremse 78 Züge mit Technologien im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ausstatten. Die Fahrzeuge des chinesischen Zugbauers CRRC werden von Beijing MTR betrieben.

„Als Systemausrüster von Schienenfahrzeugen im städtischen Nahverkehr leistet Knorr-Bremse einen wichtigen Beitrag dazu, den Anforderungen der globalen Megatrends Urbanisierung und Mobilität gerecht zu werden“, sagt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Schienenfahrzeuge. „Der Abschluss unseres größten Multi-System-Auftrags in der chinesischen Metro-Geschichte ist daher ein enormer Erfolg für Knorr-Bremse und bietet uns die Möglichkeit, unsere Position auf dem chinesischen Eisenbahnmarkt weiter zu stärken.“

„Der öffentliche Personennahverkehr ist ein wesentlicher Faktor im täglichen Funktionieren von Megacities und ermöglicht es Millionen von Menschen, sich effizient fortzubewegen“, ergänzt Dr. Jonathan Paddison, Mitglied der Geschäftsführung von Knorr-Bremse Asia Pacific. „Deshalb freuen wir uns sehr, einen Beitrag zur weiteren Verbesserung der Mobilitätsangebote, zum Ausbau der Transportkapazitäten und zu einem höheren Fahrgastkomfort für die Menschen in Peking leisten zu können.“

Der Vertrag zwischen Knorr-Bremse und CRRC umfasst die Lieferung von Bremssystemen mit EP 2002 Bremssteuerungen, Außenschiebetürsystemen mit lärmindernder SmartSlide-Technologie der Knorr-Bremse Tochter IFE, dem Weltmarktführer für Einstiegssysteme für Schienenfahrzeuge, und druckdichten Klimasystemen von MERAK, der globalen Knorr-Bremse Marke für integrierte Klimatisierungslösungen. Knorr-Bremse stattet 68 Züge (544 Wagen) der Linie 17 mit Brems- und Einstiegssystemen und 10 Züge (80 Wagen) der Linie 19 mit Klimasystemen aus – insgesamt 78 Züge mit 624 Wagen.

„Die großartige Teamarbeit sowie die Koordination zwischen Vertriebs- und System-Teams, Produktionsstandorten und unserer Niederlassung war entscheidend, um dieses Projekt in einem so wichtigen Markt zu gewinnen“, ergänzt Joseph Han, Managing Director und Mitglied

im Vorstand von Knorr-Bremse China. Die Verträge für die drei Systemfamilien des Auftrags sind über die vergangenen Quartale abgeschlossen worden. Der Betreiber Beijing MTR ist ein Joint Venture zwischen der Beijing Capital Group, MTR Beijing Line 4 Investment Co., Ltd. und Beijing Infrastructure Facilities Investment Co.

Mobilität für Megacities: Systeme von Knorr-Bremse an Bord der Pekinger Metro

Mit im Durchschnitt 10,35 Millionen Fahrgästen täglich (2019) und steigenden Prognosen für die nächsten Jahre zählt die Pekinger U-Bahn zu den am stärksten frequentierten Metrosystemen weltweit. Zahlreiche neue Linien sind in Planung bzw. im Bau, wodurch das rund 699 km lange Schienennetz auf eine Gesamtlänge von etwa 1.000 km anwachsen soll. Der Start der neuen Linie 17 mit 49,7 km Streckenlänge und Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h ist für 2022 vorgesehen. Die vollautomatisierte Transitlinie wird einen Großteil der Menschen, die in der Innenstadt leben und arbeiten, durch das Zentrum der Metropole befördern. Mit dem Zuschlag für die Linie 17 werden Bremssysteme von Knorr-Bremse im großen Umfang in der Fahrzeugflotte der Pekinger U-Bahn präsent sein. Für IFE ist es sogar der erste Lieferauftrag für Türsysteme für die Pekinger Metro.

Die ebenfalls voll automatisch betriebene Linie 19, deren Inbetriebnahme für 2021 geplant ist, ist das erste Projekt der Pekinger U-Bahn mit Höchstgeschwindigkeiten von 120 km/h. Die Ausrüstung der Linie 19 stellt den potenziellen Einstieg von MERAK in die chinesische Metro-Standardplattform von CRRC dar und erweitert die Zusammenarbeit zwischen MERAK und dem Hersteller im Bereich nachhaltiger Gesundheit und Komfort an Bord.

Im Sinne der lokalen Wertschöpfung wird ein erheblicher Teil der Systeme in Zusammenarbeit mit der Präsenz von Knorr-Bremse in China konzipiert und gefertigt. So werden beispielsweise mehrere Komponenten für die Bremssysteme von Knorr-Bremse Suzhou und dem Joint Venture Knorr-Bremse Nankou produziert, während die IFE-Türen von IFE-Victall in Qingdao und die Klimasysteme in Wuxi konstruiert und gebaut werden.

Knorr-Bremse RailServices: Ein Beitrag für sichere und langlebige U-Bahn-Systeme

Neben dem Auftrag für Peking konnte die Niederlassung von Knorr-Bremse RailServices in Suzhou das Rennen um die Modernisierung der Luftversorgungseinheiten eines Zuges der U-Bahn-Linie 2 der Stadt Shenyang für sich entscheiden. Seit ihrer Inbetriebnahme 2012 ist die Linie 2 eine von nur drei Metrolinien, die derzeit den Großraum Shenyang bedienen. Um der wachsenden Nachfrage nach schnellen und bequemen Transportmitteln gerecht zu werden, plant die bevölkerungsreichste Stadt im Nordosten Chinas in den kommenden Jahren einen Ausbau ihres U-Bahn-Netzes auf bis zu zehn Linien.

Knorr-Bremse Klimasystem-Joint-Venture MERAK-Jinxin überholt Highspeedzüge

Zudem hat die Niederlassung von MERAK-Jinxin in Changchun eine Lizenz für die Überholung von Klimasystemen in Hochgeschwindigkeitszügen des Typs CRH5G A4 von CARS erhalten (China Academy of Railway Sciences). Das MERAK Service Center in China hatte sich erstmals unabhängig um die Zertifizierung beworben, die auch einen ersten Auftrag im sechsstelligen Euro-Bereich für die Überholung von 25 Zügen mit 200 Wagen des prestigeträchtigen chinesischen Hochgeschwindigkeitsprojekts umfasst. Mit Erhalt der Lizenz für das Werk in Changchun im Nordosten Chinas kann MERAK-Jinxin die Klimasysteme nun lokal überholen, was aufgrund höherer operativer Effizienz und eines höheren Durchsatzes kürzere Vorlaufzeiten und geringere Kosten ermöglicht.

Bildtexte:

Abbildung 1: Knorr-Bremse und der chinesische Schienenfahrzeugbauer CRRC haben einen Großauftrag über Brems-, Einstiegs- und Klimasysteme für die U-Bahn von Peking abgeschlossen (Symbolbild eines Zuges der Pekinger Metro). | © DuKai photographer / Getty

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist globaler Marktführer für Bremssysteme und einer der führenden Anbieter für andere Systeme im Schienen- und Nutzfahrzeuggbereich. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel.: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com